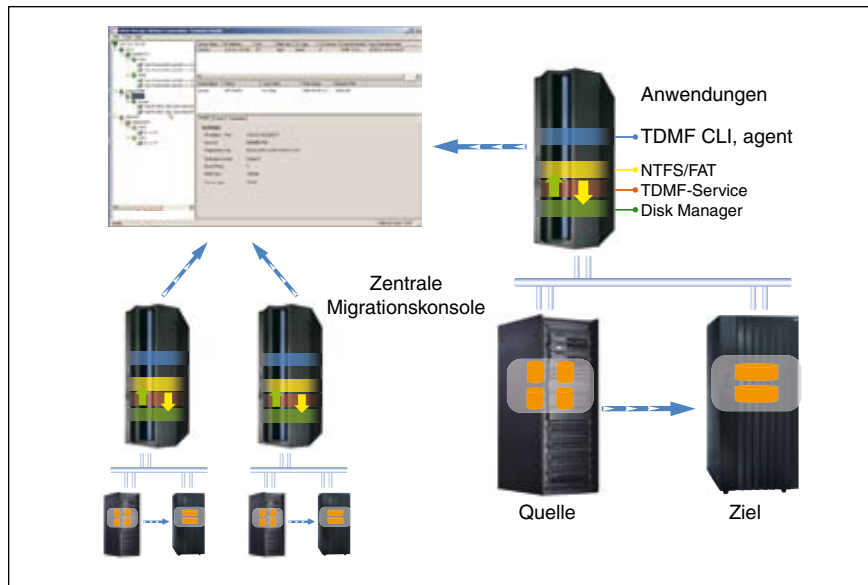


## IBM Migration Services for Data – Softek TDMF Windows (IP)



Die Zentrale Konsole ist eine Komponente zur Überwachung der Datenmigration mit einer einzigen Schnittstelle.

### Highlights

- **Für ständige Verfügbarkeit der Anwendungen während Migrationen**
- **Für Speicherhardware praktisch aller Hersteller in Umgebungen mit Komponenten unterschiedlicher Hersteller**
- **Lokales oder globales Migrieren von Daten**
- **Mit Gewährleistung von Datenintegrität und Datenschutz**
- **Mit Zentrale Konsole für ein zentrales Management von Open System-Migrationen**
- **Standardisiert die Methodologie der Datenmigration mit bewährten, wiederholbaren Verfahren zur Planung, Durchführung und Validierung von Migrationen**
- **Unterstützt Microsoft® Windows® 2000- und Windows 2003-Umgebungen**

### Bereitstellung lokaler und globaler Datenmobilität

Für den Ausbau der IT-Infrastruktur und für Wartungsoperationen — sowie für die technologische Modernisierung — benötigen Sie eine Datenmobilitätsstrategie, die Ihre Geschäftsprozesse aufrecht erhält, während Sie Änderungen an Ihrer Infrastruktur vornehmen.

IBM Migration Services for Data – Softek® TDMF™ (Transparent Data Migration Facility) Windows (IP) ist ein umfassendes Produkt für die Host-basierende Datenmigration, mit dem Daten unterbrechungsfrei lokal und global über TCP/IP-Verbindungen (TCP/IP = Transmission Control Protocol/Internet Protocol) übertragen werden können. Durch die Bereitstellung einer Methodologie und einer Plattform für die Migration trägt das Angebot Softek TDMF Windows (IP) dazu bei, dass Sie Ihre Ziele im Zusammenhang mit der Datenmobilität erreichen.

Das Angebot Softek TDMF Windows (IP) unterstützt die Aktualisierung von Speicher/Servern oder die Konsolidierung / Standortverlagerung von Rechenzentren im Rahmen einer Optimierungsinitiative der IT durch

Gewährleistung der vollen Verfügbarkeit der Anwendungen.

### Unterstützung der Datenintegrität

Die Lösung Softek TDMF Windows (IP) unterstützt durch synchrone Schreibtechnologie für lokale Migrationen und asynchrone Schreibtechnologie für Remote-Migrationen die Aufrechterhaltung der Datenintegrität. Der asynchrone Modus kann bei jeder TCP/IP-Verbindung verwendet werden. Bei beiden Optionen wird eine ständige Datenvalidierung verwendet, um die vollständige Synchronisation der Ziel-Daten zu sichern.

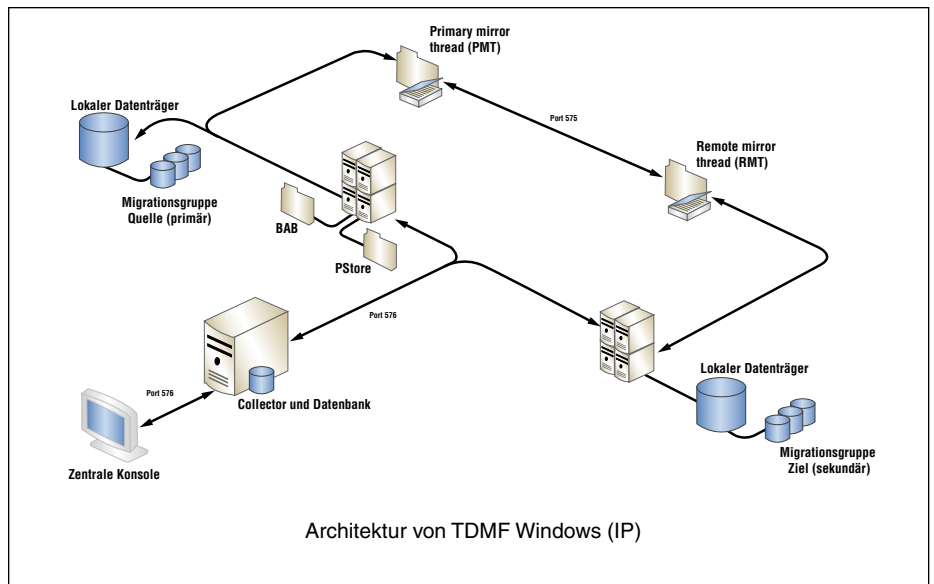
### Management mit der Zentrale Konsole

Softek TDMF Windows (IP) kann mit der intuitiven Zentrale Migrationskonsole verwaltet werden, um Migrationen im gesamten Unternehmen zentral zu überwachen, zu steuern und zu verwalten.

### Abstimmung der Leistung auf die Anforderungen der Anwendungen

Anwendungsverfügbarkeit und Anwendungsleistung sind das wichtigste bei jeder Migration. Die Lösung Softek TDMF Windows (IP) bietet die Möglichkeit der Optimierung der Geschwindigkeit, wenn die Anwendung inaktiv ist. Wenn die Anforderungen von den Anwendungen sich verändern, kann die Geschwindigkeit entsprechend angepasst werden.

Bei Migrationen über große Entfernungen sichert die Lösung die Anwendungsleistung mit Hilfe asynchroner Migrationsverfahren. Bei bei lokalen Migrationen, nutzt die Lösung TDMF Windows (IP) den eigenen synchronen Spiegeltreiber für eine optimales Leistungsverhalten.



Die Lösung Softek TDMF Windows (IP) nutzt für Datenübertragungen die TCP/IP-Technologie.

Mit der Lösung Softek TDMF Windows (IP) kann die Größe der migrierten Datenblöcke und die Geschwindigkeit der Übertragung gesteuert werden. Mit ihren anspruchsvollen Techniken für Pufferung, Komprimierung und Netzwerkwiederherstellung funktioniert die Lösung Softek TDMF Windows (IP) sogar in langsamen und nicht sehr zuverlässigen Netzwerken.

### Überprüfung der Migration durch Checkpoint-Kopien

Bei Migrationen über grössere Entfernungen sollten vor der eigentlichen Umstellung Testumstellungen vorgenommen werden, um sicherzustellen, dass alle Ressourcen verfügbar sind und am neuen Standort funktionieren. Die Lösung Softek TDMF Windows (IP) bietet einen Checkpoint-Mechanismus, mit dessen Hilfe der Benutzer zu Testzwecken anwendungskonsistente Zeitpunktkopien der Daten am Ziel-Standort erstellen kann. Nach dem Test können die Platten ohne großen Aufwand neu synchronisiert werden, ohne dass alle Daten erneut übertragen werden müssen.

### Datenverlagerung mit der Produktfamilie TDMF von Softek

Die Produktfamilie TDMF von Softek wurde entwickelt, um Daten-Volumes - lokal oder remote - zwischen unterschiedlichen Speicherplattformen bei minimalen oder ganz ohne Auswirkungen auf die Anwendungsverfügbarkeit online zu verlagern.

Nach zehn Jahren Erfahrung in Sachen Zuverlässigkeit ist das Angebot Softek TDMF zum Branchenführer beim Verlagern von Daten geworden. Es ist eine ideale Software für die Durchführung von Upgrades an Speichern und Servern sowie für die Konsolidierung und Standortverlagerung von Rechenzentren. Die Produkte sind als Softwarelizenz, als Projektverpflichtung oder als Element einer Servicevereinbarung verfügbar.

Die Softek Nonstop Data Mobility™-Angebote von IBM bieten eine einfache, einheitliche Lösung für das Verlagern von Daten ohne Beeinträchtigung der Unternehmensumgebung — eine entscheidende Komponente für die operativen Aufgaben der IT.

Merkmale, Funktionen und Vorteile der Plattform Softek TDMF Windows (IP)		
Merkmal	Funktion	Vorteil
<b>Unabhängigkeit vom Speicherhersteller</b>	Host-basierende Software für Datenmigrationen zwischen führenden Speicherumgebungen.	Ermöglicht Flexibilität bei der Auswahl des Herstellers und stärkt die Verhandlungsposition.
<b>Flexible Migrationsoptionen</b>	Steuerung der Geschwindigkeit der Ein- und Ausgabevorgänge (E/A) und der Belastung der Zentraleinheit (CPU) für Lese-/Schreib-Vorgänge, Dosierung/Regelung, optimierbare Kopier- und Replikationsgeschwindigkeit und einstellbare Blockgröße für jeden Lese-/Schreib-Vorgang.	Ermöglicht die Online-Migration bei Aufrechterhaltung optimaler Niveaus von Anwendungsleistung und Services.
<b>Hoch verfügbare Architektur</b>	Der aktuelle Status einer Migration bleibt sowohl bei normaler als auch bei abnormaler Beendigung erhalten, was fortgesetzte und wiederherstellbare Migrationen ermöglicht.	Der Migrationsprozess kann auch bei Beendigung und Neustart von Servern fortgesetzt werden.
<b>Globale Migration über TCP/IP</b>	Ermöglicht die Netzmigration.	Optimiert die Flexibilität und ermöglicht die Datenmigration an einen entfernten Standort.
<b>Zentrale Konsole für mehrere offene Systeme</b>	Anzeige und Ausführung von Migrationen in mehreren Umgebungen mit einer einzigen Konsole.	Vereinfachung von Anzeige und Management umfangreicher Migrationen oder mehrerer Migrationen im gesamten Unternehmen.
<b>Netzkomprimierung</b>	Softwaredatenkomprimierung.	Ermöglicht eine schnellere Datenübertragung, da weniger Daten über das Netzwerk gesendet werden.
<b>Steuerung der Netzbandbreite</b>	Die Datenübertragungsgeschwindigkeit im Netzwerk kann gesteuert werden.	Ermöglicht bei der Migration die gezielte Mischung des Datenverkehrs im Netzwerk, um die Anwendungsleistung zu sichern.
<b>Mehrere parallele Kopierprozesse</b>	Mehrere Verbindungen für Kopierprozesse im Netzwerk.	Senkt die für die Datenmigration insgesamt benötigte Zeit.
<b>Gruppierung logischer Volumes</b>	Ermöglicht die unterbrechungsfreie gemeinsame Migration einer Gruppe von Migrations-Volumes.	Vereinfachung des Managements umfangreicher Migrationen.
<b>Fähigkeit zum Neustart der Datenübertragung</b>	Alle Datensynchronisationsaktivitäten sind wieder anlauffähig.	Senkt die für die Datenmigration insgesamt benötigte Zeit, da bei einem Netzwerkausfall nicht sämtliche Daten erneut über das Netzwerk gesendet werden müssen.

Hinweis: Das Angebot Softek TDMF Windows (IP) unterstützt die Server Editions der Betriebssysteme Windows 2000 und Windows 2003.

### Warum IBM?

Durch die Übernahme von Softek konnte IBM eine umfassende Datenmigrationslösung mit der eigenen Kompetenz auf dem Gebiet der weltweiten Bereitstellung für das Datenmanagement in Speicherarray-, Host- und virtualisierten IT-Umgebungen verbinden. Die bewährte Methodologie

und die Best Practices von IBM sowie das weltweite Netzwerk aus IBM Business Partnern können Ihnen helfen, die Flexibilität, Effizienz und Zuverlässigkeit bei der Datenverlagerung zu verbessern, so dass Sie in der Lage sind, schneller auf Marktveränderungen zu reagieren.

### Weitere Informationen

Weitere Informationen zum Angebot IBM Migration Services for Data – Softek TDMF Windows (IP) erhalten Sie bei Ihrem IBM Vertriebsbeauftragten oder IBM Business Partner oder unter der folgenden Adresse:

**ibm.com/services/storage/migration**



© Copyright IBM Corporation 2007

IBM Global Services  
Route 100  
Somers, NY 10589  
USA

Hergestellt in den USA  
06-07

Alle Rechte vorbehalten.

IBM und das IBM Logo sind Marken oder eingetragene Marken der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Nonstop Data Mobility, Softek und TDMF sind Marken oder eingetragene Marken der Softek Storage Solutions Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Softek Storage Solutions ist ein Unternehmen der IBM Company.

Microsoft und Windows sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Andere Namen von Unternehmen, Produkten und Services können Marken, eingetragene Marken oder Servicemarken anderer Besitzer sein.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen dienen nur zu Informationszwecken. Die Vollständigkeit und Richtigkeit der Informationen in diesem Dokument wurde sorgfältig überprüft. Sie werden auf der Grundlage des gegenwärtigen Zustands und ohne jede ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus basieren diese Informationen auf den derzeitigen Produktplänen und -strategien von IBM, die jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden können. IBM haftet nicht für Schäden, die durch Nutzung dieses oder eines anderen Dokuments oder im Zusammenhang damit entstehen. Aus dem Inhalt des vorliegenden Dokuments können keine Zusicherungen oder Gewährleistungen von IBM, bzw. seinen Lieferanten oder Lizenznehmern, oder Änderungen von für die Nutzung von IBM Software geltenden Lizenzvereinbarungen abgeleitet werden.